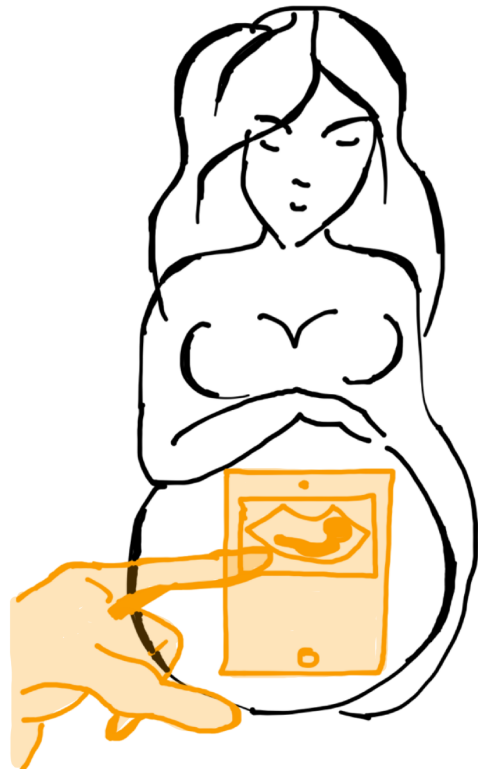


Ultraschallen leicht gemacht

Pränataldiagnostik am Tablet oder am Computer

Studie zur neuen Online-Lernmethode
für die sonographische Praenataldiagnostik

- * Wer: Assistenzarzt/ärztin
oder Medizinstudent/in
im 5. oder 6. Studienjahr
- * Teilnahme: von zu Hause aus
über eine Internetseite
- * Zeitaufwand: 1 x 2 Stunden und
2 x 30 Minuten
- * Anmeldung: bis 30. Juni 2016 Mail an
julia.ebert@uzh.ch



Sie erhalten die Möglichkeit mittels virtual reality Objekten (animierte 3D Bilder) Ihre Ultraschallfähigkeiten zu verfeinern und Ihr Fachwissen in der Pränataldiagnostik zu vertiefen. Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Danke und beste Grüsse

Julia Ebert,
Doktorandin Universitätsspital Zürich

Gesucht: Studienproband/innen zur Nutzung von virtual-reality-Objekten für die Ausbildung zur sonographischen Erkennung pränataler Fehlbildungen

Universitätsspital Zürich
Medizinische Fakultät
Gynäkologie/Geburtshilfe

Verbessert die zusätzliche Nutzung von virtual-reality-Objekten den nachhaltigen Lernerfolg für die pränatale Diagnostik fetaler Fehlbildungen?

Vermuteter Einfluss von virtual-reality-Objekten bei der Ausbildung von jungen Ärztinnen und Ärzten auf das korrekte sonographische Erkennen von pränatalen Fehlbildungen.

Durchführung der Studie durch: cand. med. Julia Ebert, Universitätsspital Zürich, im Rahmen einer Dissertation; Leitung: Prof. Dr. med. Roland Zimmermann; Betreuung: Prof. Dr. med. Boris Tutschek

Informationen für Teilnahme an der Studie:

Probandinnen und Probanden für wissenschaftliche Studie gesucht

Für eine wissenschaftliche Studie suchen wir Student/innen aus dem 5. oder 6. Studienjahr Humanmedizin, sowie Assistenzärzte/-ärztinnen ohne spezielle Sonographie-Ausbildung (Grundausbildung möglich).

Ziel der Studie: Wir möchten prüfen, ob die zusätzliche Nutzung von virtual-reality-Objekten den Lernerfolg für die pränatale Diagnostik fetaler Fehlbildungen signifikant und nachhaltig verbessert.

Ablauf und Dauer der Studie:

Gesamtaufwand 3h. Die Studie wird online durchgeführt. Nach Kontaktaufnahme mit Frau Julia Ebert (julia.ebert@uzh.ch) wird Ihnen ein Link für eine Website zugesendet, auf welcher Sie sich für eine **2 stündige Lernsession** einloggen können. Die Einteilung in Gruppe 1 und 2 erfolgt randomisiert nach Eingang der Anmeldungen.

Gruppe 1 = Experimentalgruppe: eine Stunde online-Vorlesung über fetales Gehirn und seine Fehlbildungen sowie Repetition mittels eines wissenschaftlichen Übersichtsartikels sowie virtual-reality-Objekten während mind. einer weiteren Stunde.

Gruppe 2 = Kontrollgruppe: eine Stunde online-Vorlesung über fetales Gehirn und seine Fehlbildungen sowie Repetition mittels eines wissenschaftlichen Übersichtsartikels.

Es erfolgt für Teilnehmer beider Gruppen eine **ca. 30min dauernde Leistungskontrolle nach 1 und 4 Monaten** mittels online-Testat.

Hinweis: Die Zeiterfassung erfolgt direkt auf Website nach Ein- und Ausloggen.

Aufwandsentschädigung: Zugangscode für virtual-reality-Objects-Lernseite nach Abschluss der Studie (nach dem zweiten Testat) für alle Teilnehmer

Alle Daten werden **vertraulich** behandelt.

Falls sie an einer Studienteilnahme **interessiert** sind und oben genannte Kriterien auf Sie zutreffen, nehmen Sie bitte **Kontakt** mit Frau Julia Ebert, Universitätsspital Zürich, julia.ebert@uzh.ch, auf.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre **Daten** bei Einwilligung zur Studienteilnahme auf der Website **registriert** werden. Sollten Sie nach Kontaktaufnahme an einer Studienteilnahme doch nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Wünschen Sie **weitere Informationen**, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Julia Ebert.